



Bad Teinach-Zavelstein

Ausgabe 49 | 07. Dezember 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

Impressionen zur 10. Zavelsteiner Burgweihnacht





Bereits am Samstagnachmittag fanden unzählige große und kleine Besucher den Weg in das weihnachtlich herausgeputzte Städtle und sorgten an manchen Stellen für dichtes Gedränge. Ab Einbruch der Dunkelheit erleuchteten die St. Georgskirche sowie die Burgruine samt Wehranlage traumhaft schön.

Allerlei Wärmendes, traditionelles Handwerk, Geschenke sowie regionale Produkte wurden an liebevoll dekorierten Holzhütten angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten ebenfalls die ortsansässigen Vereine und der Duft von Glühwein und Herzhaftem vom Grill zog durch die Menge.

Den Abschluss des Spendenjahres „Teinachtal hilft 2022“ bildete ein festliches Benefiz-Konzert mit anschließender Scheck-Übergabe.

Sichtlich stolz überreichte Bürgermeister Markus Wendel anhand eines Schecks in Großformat die unglaubliche Summe von 50.000 € an den emotional ergriffenen Vorsitzenden des Fördervereines für krebserkrankte Kinder in Tübingen e.V. Anton Hofmann.

Weitere lobende und motivierende Worte gab es von Susanne Ammann - ehrenamtlich stark engagiert für diesen Verein - und sogar die kleine Lara sprach ein paar rührende Worte des Dankes zusammen mit ihrer Mutter an das Publikum.



Fotos: Eva Magenreuter



Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zu einer Gemeinderatssitzung



am **Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19:00 Uhr, im Konsul Niethammer Kulturzentrum**

Im Eingangsbereich des Konsul Niethammer Kulturzentrums wird eine Desinfektionsstation stehen. Bitte desinfizieren Sie sich dort die Hände und achten Sie beim Betreten und beim Verlassen des Gebäudes auch selbst auf einen ausreichenden Abstand zueinander.

TAGESORDNUNG

öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022
- TOP 3 Forstwirtschaftliche Betriebsplanung 2023 für den Stadtwald
- TOP 4 Überprüfung der Wasserverbrauchsgebühren
- Beschluss über die Gebührenkalkulation für die Jahre 2023 und 2024
- TOP 5 Anpassung der Getrennten Abwassergebühr
- Beschluss über die Gebührenkalkulation (Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung) für die Jahre 2023 und 2024 und über die 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 02.06.2008
- TOP 6 Beschluss über den Entwurf der Haushaltssatzung 2023
- TOP 7 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- TOP 8 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen

Bundesweiter Warntag am 08.12.2022

Am **08. Dezember 2022** findet der nächste bundesweite Warntag statt. An diesem gemeinsamen Aktionstag wollen Bund und Länder, Stadt- und Landkreise sowie die Städte und Gemeinden die verfügbaren Warnmittel erproben. So sollen unter anderem die Warn-Apps und die Sirenen ausgelöst und zusätzlich auch eine Warnmeldung über das sich in der Testphase befindliche Cell-Broadcast versendet werden.

Ziel des Warntages ist die Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Warnmittel sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung auf die Warnsignale. Auch im Landkreis Calw werden die Städte und Gemeinden am Warntag teilnehmen und deshalb werden alle kommunalen Sirenen, die durch die Integrierte Leitstelle Calw angesteuert werden können, am 08. Dezember 2022 auslösen.

Um 11:00 Uhr wird in unserer Stadt das Signal „Warnung“ ausgelöst und um 11:45 Uhr folgt dann das Signal „Entwarnung“.

Teinachtal-Touristik



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- Hörgerät


Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.

Veranstaltungshinweise







Sherlock Holmes

jagt Jack the Ripper



Krimistück von
Florian Battermann
und Jan Bodinus
nach Sir Arthur Conan Doyle


Theater Vielfalt unterwegs

Regionentheater
aus dem schwarzen Wald
www.regionentheater.de

31.12.2022 | 20:00 Uhr

Ko-Ni Zavelstein



Stadtverwaltung



Wasserzählerablesung 2022

Ablesung der Wasseruhren

Ab dem **12.12.2022** werden an alle Hauseigentümer Selbstableser-Karten verschickt. Eine Ablesung durch einen städtischen Mitarbeiter wird nicht erfolgen.

Sie können den **Zählerstand zum 31.12.2022** entweder per Post, per Fax oder via Internet übermitteln.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ableseschreiben.

Besonderer Hinweis für die Landwirte

Gemäß § 36 der Abwassersatzung der Stadt Bad Teinach-Zavelstein werden Wassermengen im Bereich von landwirt-



schaftlichen Betrieben, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, **auf Antrag** des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt.

Für solche landwirtschaftlichen Betriebe soll der Nachweis durch Messungen eines besonderen Wasserzählers erbracht werden.

Sofern ein Nachweis durch einen Wasserzähler nicht geführt wird, gibt es auch die Ausnahmeregelung der „**pauschalen Viehabsetzung**“ (nur für Pferde und Rinder). Dabei ist von dem betreffenden Gebührenschuldner bis

spätestens 31. Dezember 2022

sein exakt aufgeschlüsselter Viehbestand anzugeben. Für den Viehbestand ist dabei der Stichtag maßgebend, nach dem sich auch die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Sollte der Stadtkasse bzw. dem Steueramt bis 31.12. diesen Jahres keine Mitteilung über die Viehabsetzungen vorliegen, so kann bei der Abrechnung auch kein Abzug vorgenommen werden.

Um Beachtung wird dringend gebeten!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Ebner, Tel.: 9292-28 oder E-Mail: ebner@bad-teinach-zavelstein.de.

Beschriftung von Briefkästen

In den vergangenen Monaten muss zunehmend festgestellt werden, dass viele Briefkästen in unserem Stadtgebiet überhaupt nicht beschriftet sind oder die einmal angebrachte Beschriftung durch Witterungseinflüsse oder ähnliches nicht mehr lesbar ist. Alle Bürger unserer Stadt werden höflichst gebeten, ihre Beschriftung an den Briefkästen zu überprüfen und ggf. erstmals anzubringen oder zu erneuern. Die Amtsbotin der Gemeinde und sicherlich auch die Mitarbeiter der Deutschen Post AG sind für Ihre Mithilfe dankbar.

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Teinachtal-Touristik	
Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37
Standesamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Ortsverwaltung:	
Zavelstein	920613
Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach

Tel. 0151-28459992

Tel. 07053 920344

Kleinkindgruppe Zavelstein

Tel. 0151-68929202

Kindergarten Emberg

Tel. 07053 8769

Kindergarten Sommenhardt

Tel. 07053 8767

Kindergarten Zavelstein

Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger

Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell

Mobil 0172 7603808

Polizei-posten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. **0172 9151871**

Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 51** (Erscheinungstag: 21.12.2022) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 16.2022 um 08:00 Uhr

festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieses Termines

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

Tel.: 07053/9292-29, Fax: 07053/9292-40,

E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint in der KW 2, am Mittwoch den 11.01.2023.

Der Redaktionsschluss ist auf

Montag, den 09.01.2023 um 10:00 Uhr

festgesetzt.

Landratsamt

LANDKREIS
CALW



Amtliche Bekanntmachungen

Region Nordschwarzwald beim Photovoltaik-Dachflächenausbau in den landesweiten Top drei

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald treibt den Ausbau voran

Der Photovoltaik-Zubau in der Region Nordschwarzwald ist erfolgreich! Die Region liegt im Landesvergleich aktuell auf Platz 3, was neu gebaute Dachanlagen betrifft und auf Platz 6 beim Zubau von Solarparks. Auf Platz 1 liegt beim Zubau der Dachanlagen die Region Heilbronn-Franken im Regionenvergleich in Baden-Württemberg. Der Nordschwarzwald trägt maßgeblich mit dazu bei, dass die Erneuerbaren-Energien-Ziele von Baden-Württemberg erreicht werden. Trotz der guten Zubaurate mahnt Christine Lucha von der **Energieagentur in Horb im Landkreis Freudenstadt**: „Für eine sichere Versorgung mit günstigem, klimafreundlichem Strom braucht die Region noch mehr Photovoltaikanlagen. Es ist noch viel Potenzial zur Nutzung der Sonne in unserer Region vorhanden, vor allem auf großen

Dachflächen“, so Lucha weiter, die mit der Energieagentur das PV-Netzwerk Nordschwarzwald mitbetreut.

Das Land peilt einen Zubau von 2.200 Megawatt jährlich an. Im ersten Halbjahr 2022 lag der Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg bei rund 382 Megawatt installierter Leistung. Im Vergleich zum Vorjahr wird ein höherer Zubau erwartet, 2021 wuchs der Bestand um insgesamt 620 Megawatt.

Anstrengung lohnt sich!

„Das Interesse an Photovoltaikanlagen hat infolge des Ukrainekrieges deutlich zugenommen!“, sagt **Sandra Hinke, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Calw**. „Wir benötigen aber noch viel mehr Solarstrom in der Region. Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen werden mit Photovoltaikanlagen unabhängiger von den drastischen Strompreissteigerungen. Die im Juni gestartete Solardachkampagne des Landkreises Calw unterstützt Eigentümer*innen mit Dachflächen größer 400 m² mit einer Beratung und Analyse der Rahmenbedingungen vor Ort und soll so die Errichtung großer Dachanlagen schnellstmöglich voranbringen“, sagt Hinke weiter.

Für den Enzkreis mit Pforzheim sagt **Elias Wege, neuer Projektingenieur bei der dortigen Energieagentur keep**: „Der PV-Ausbau trägt aktiv zum Klimaschutz bei!“ und ergänzt, „Strom wird langfristig immer mehr auch in anderen Sektoren wie Verkehr oder Wärme eine Rolle spielen. Der Strommix muss daher rasch grüner werden. Regionale PV-Anlagen leisten genau das!“, so Wege weiter.

Ein erfolgreicher Zubau bedeutet für die Region nicht nur mehr Unabhängigkeit, sondern hat auch eine große ökonomische Bedeutung. So können z. B. die ländlichen Regionen perspektivisch die großen Städte mit Energie versorgen.

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald berät

Damit die Umsetzung von Anlagen erfolgreich ist, was bei der Planung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer*innen, Unternehmen und Kommunen bei den Expert*innen des Photovoltaik-Netzwerkes Nordschwarzwald. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Die Fachleute in der Region klären über den Nutzen der Technologie auf und helfen, die richtige Anlage für das Dach zu finden. „Eine Anlage lohnt sich immer!“, sagt **Jörg Dürr-Pucher**, der mit der **Clean Energy GmbH** das Netzwerk im Nordschwarzwald koordiniert. „Bereits nach rund zehn bis zwölf Jahren haben sich Photovoltaikanlagen finanziell ausgezahlt. Das reduziert die hohen Stromkosten und trägt zum Klimaschutz bei“, so Dürr-Pucher weiter. Im Schnitt amortisiert sich der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage in rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer, 20 bis 30 Jahre, erzeugen die Module das 11- bis 18-fache der benötigten Herstellungsenergie.

Rangliste Photovoltaik-Liga macht Regionen miteinander vergleichbar

Wie erfolgreich der Zubau auf Dachflächen oder auf Freiflächen in Baden-Württemberg ist, wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und dem Solar Cluster Baden-Württemberg ermittelt. Die Ergebnisse werden in der Photovoltaik-Liga im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg veröffentlicht.

Die Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg ist eine Rangliste der beim Solarstromausbau erfolgreichsten Regionen und Landkreise im Südwesten. Erstellt wird die regelmäßig aktualisierte Liste, indem die neu zugebaute Leistung auf Dächern in Watt pro Einwohner und auf Freiflächen in Watt pro Hektar umgerechnet wird. Das macht Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte und Größe miteinander vergleichbar. Die Daten basieren auf dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, aufbereitet vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fördert das Photovoltaik-Netzwerk im Rahmen der Solaroffensive.

Die Zahlen zum Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg sind auf der Seite der Photovoltaiknetzwerke abrufbar:

www.photovoltaik-bw.de.

Kontakt für Beratungen:

PV-Netzwerk
Simmozheimer Straße 11
75382 Althengstett
Telefon: 07051 9686100
Fax: 07051 9686102
falkenthal@energieberatung-calw.de

Weihnachts- und Neujahresgrußwort für die Gemeindemitteilungsblätter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Im kommenden Jahr feiert der Landkreis Calw 50-jähriges Bestehen. In diesen 50 Jahren hat sich der Landkreis Calw von einer sehr ländlich geprägten Region zu einem digitalen, mobilen, von einer guten Gesundheitsversorgung gezeichneten, attraktiven Wohn- und Arbeitsort entwickelt. Diese Entwicklung war dabei von zahlreichen Krisen begleitet – von der Ölkrise der 1970er-Jahre über die Finanz- und Bankenkrise, die Flüchtlingskrise 2015 und die Corona-Pandemie der letzten

beiden Jahre.

Nach zwei Jahren Corona hätte ich mir gewünscht, Sie zu diesem Weihnachtsfest mit freudigen, zukunftstragenden und optimistischen Worten grüßen zu können. Doch nun treffen uns all diese Krisen und Herausforderungen gesammelt. Verbunden mit einem fortschreitenden Klimawandel und dem Fachkräftemangel, den wir immer stärker spüren. Was bleibt uns also als Weihnachtsbotschaft zu verkünden? Was erwartet uns im nächsten Jahr 2023?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nichts ist mehr so, wie es war. Aber war das nicht schon immer so? Es steht ohne Zweifel ein Wandel an, den wir nur bedingt beeinflussen können. Die Menge an Herausforderungen ist eine Bewährungsprobe für uns alle. Wir alle hatten auf ruhige Weihnachten „wie früher“ gehofft und die Corona-Pandemie nur zu gerne endgültig hinter uns gelassen. Und nun finden wir uns in einer höchst angespannten Krisensituation wieder, die uns auf allen Ebenen beeinflusst.

Ich möchte Ihnen daher zu diesem erneut ungewöhnlichen Weihnachtsfest von Herzen viel Kraft und Mut zusprechen und wünsche Ihnen allen viel Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft. Mit Rücksicht aufeinander und einem Gemeinsinn, der in dieser schwierigen Zeit wichtiger ist denn je, werden wir auch diese Krise überstehen und am Ende sicher auch Positives aus ihr ziehen können. Lassen Sie uns gemeinsam dieses Weihnachtsfest und diesen Jahreswechsel mit einem festen Glauben an die Zukunft und an das Gute verbringen.

Ihr Helmut Riegger
Landrat

Viele Teilnehmende bei E-Bike-Kursen im Landkreis Calw

Angebot wird 2023 fortgesetzt

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür hat das Projekt „radspaß – sicher e-biken“ erstmalig dieses Jahr mit entsprechenden Fahrsicherheitskursen im Landkreis Calw gesorgt. 2022 wurden 16 Kurse mit maximal 105 Plätzen angeboten, 80 Personen nahmen das Angebot zum sicheren Umgang mit dem Pedelec wahr. Die Buchungsquote der radspaß-Kurse lag im Premierenjahr somit bei 76 Prozent. Auch in 2023 sollen weitere radspaß-Kurse im Landkreis Calw angeboten werden.

„Das Pedelec ist ein zukunftsgerichtetes und umweltfreundliches Verkehrsmittel. Immer mehr Alltags- und Freizeitwege werden damit zurückgelegt“, sagt Mehmet Tubay, Mobilitätsmanager am Landratsamt Calw. Gegenüber dem Vorjahr konnten auf Landesebene doppelt so viele radspaß-Kurse und -plätze



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 - 21:00 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

10.12.2022 (08:00 Uhr) - 12.12.2022 (08:00 Uhr)

M. Bogdanova
Salzgasse 11
75365 Calw

Tel: 07051/9686200

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 - 17:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 07.12.2022:

Schwarzwald-Apotheke Schömburg Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Donnerstag, 08.12.2022:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad

Freitag, 09.12.2022:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)

Samstag, 10.12.2022:

Enztal-Apotheke Enzklösterle Tel.: 07085 - 71 73
Friedenstr. 6, 75337 Enzklösterle
Obere Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell

Sonntag, 11.12.2022:

Rosen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)

Montag, 12.12.2022:

Enz-Apotheke Wildbad Tel.: 07081 - 9 53 10
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Stadt-Apotheke Neubulach Tel.: 07053 - 60 00
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach

Dienstag, 13.12.2022:

Spitzweg-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)

Mittwoch, 14.12.2022:

Flöber Apotheke Tel.: 07081 - 56 47
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Schlehangäu-Apotheke Gechingen Tel.: 07056 - 9 64 77 70
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung
Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt
Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach
Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei
ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!



angeboten werden. Der Erfolg gibt dem Projekt recht. 2023 sollen die Kurse weiterhin standardisiert und wohnortnah sowie flächendeckend angeboten werden. Das Kursangebot für das kommende Jahr kann ab dem Frühjahr 2023 gebucht werden.

Um ein flächendeckendes Angebot für die Kursteilnehmer*innen anbieten zu können, ist der Landkreis Calw weiterhin auf der Suche nach weiteren radspaß-Trainer*innen im Landkreis. Interessierte, die sich vorstellen können, im Landkreis Calw als Trainer*in Kurse zu geben, senden bitte das ausgefüllte Anmeldeformular (Download auf <https://www.radspass.org/trainer>) per Mail an info@radspass.org.

Rückfragen rund um das Projekt „radspaß – sicher e-biken“ nimmt Mehmet Tubay (Landratsamt Calw) per Mail unter Mehmet.Tubay@kreis-calw.de entgegen.

Kunst entdecken, mieten, leihen, besitzen – jetzt über die neue Online-Artothek im Landkreis Calw möglich

Mit der Verkaufsausstellung „ARTOTHEK KUNST IM LANDKREIS“, die seit Montag, 5. Dezember 2022 im Foyer des Landratsamts Haus A, Ebene 1 und 2, angeschaut werden kann, macht die Interessengemeinschaft „KUNST IM LANDKREIS CALW“ auf ein neues kulturelles Angebot für kunstinteressierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region aufmerksam. Über die jüngst online gegangene Plattform www.artothek-cw.de können ab sofort Privatpersonen, Firmen und öffentliche Einrichtungen Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Landkreis Calw für einen gewissen Zeitraum mieten.

Aktuell sind elf Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis beteiligt. Sie bieten über 100 Werke zur Miete und zum Kauf an. Eine Intention des Projekts ist es, Kontakte zwischen Künstlern und Kunstinteressierten herzustellen. Die Leihe eines Kunstwerks erfolgt durch die Auswahl auf der Webseite, Kontaktaufnahme mit dem Künstler oder der Geschäftsstelle der Artothek (Reinhold Wohlleben, A sternweg 5 in Calw) und Abholung vor Ort. Die Regelausleihzeit beträgt sechs Monate, kann aber auch verlängert werden. Sollte sich der Leihende nach Ablauf der Leihdauer für den Kauf des Kunstwerks entscheiden, wird die Leihgebühr (ab 30 Euro) auf den Kaufpreis angerechnet.

Das Angebot der Artothek wird in den nächsten Monaten mit weiteren Künstlerinnen und Künstlern und einer noch breiteren Auswahl an Kunstwerken erweitert.

Die Artothek soll auch dazu beitragen, eventuell bestehende Hemmschwellen gegenüber der Begegnung mit Kunst abzubauen.

Die Ausstellung im Landratsamt kann bis 16. Dezember während der Öffnungszeiten des Landratsamts besucht werden. Sie ist auch am Samstag, 10. Dezember (14 bis 17 Uhr) und am Sonntag, 11. Dezember (11 bis 16 Uhr) geöffnet. Es ist möglich, beim Besuch der Ausstellung auch Kunstwerke anzumieten und direkt mitzunehmen.

Wer noch auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenk ist, dem kann ein Geschenkgutschein für die Artothek empfohlen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot,
Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Geschwindigkeitskontrolle

Am Mittwoch, den 25.11.2022 wurde in Sommenhardt, Calwer Str. 32, in der Zeit von 12:07 Uhr bis 14:30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	324
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	16
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	5
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
324 Fahrzeuge in Fahrtrichtung:	Station Teinach

Interessant und informativ



Spenden statt Geschenke - Raiffeisenbank im Kreis Calw eG hat 10.000 Euro an Spenden im Rahmen des RAIBA-Spenden-Votings 2022 zu Weihnachten vergeben!

Unter dem Motto: „Zusammen für mehr Nachhaltigkeit in der Region“ hat die Raiffeisenbank einen Voting-Wettbewerb ins Leben gerufen und Spenden in Höhe von insgesamt 10.000 Euro für nachhaltige Anschaffungen von Vereinen, Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Städten, kirchlichen oder sozialen Einrichtungen vergeben. In diesem Jahr konnten erstmalig die Menschen, die hier leben, darüber entscheiden, welche Spendenempfänger mit welcher Spendenhöhe von der Raiffeisenbank bei einer nachhaltigen Anschaffung unterstützt werden.

„Wir als regionale Genossenschaftsbank übernehmen Verantwortung für die Region und verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlichem Engagement“, so Gerd Haselbach, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank im Kreis Calw. „Es freut mich sehr,

dass viele unterschiedliche und interessante Projekte eingereicht wurden und wir mit unseren Spenden zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Region beitragen können“, sagt Haselbach weiter.

Das RAIBA-SpendenVoting wurde von den Vereinen und Einrichtungen sehr gut angenommen. Von der Anschaffung von Kies, großen Steinen und Werkzeug zur Errichtung von Laichplätzen in der Teinach, dem Kauf einer LED-Flutlichtanlage für einen Sportplatz bis hin zu Aufzuchtboxen und Inkubatoren für verwaiste Wildjungtiere oder dem Bau von Nistkästen, Insektenhotels mit Blumenwiesen im

Kindergarten, war alles dabei. „Bereits seit drei Jahren verzichten wir auf Weihnachtskarten und Geschenke für unsere Mitglieder und Kund*innen“, berichtet Karlheinz Walz, Vorstand der Raiffeisenbank im Kreis Calw. „Stattdessen spenden wir für gemeinnützige und soziale Einrichtungen in unserer Region“, so Walz weiter. „Das Motto des Voting-Wettbewerbes „Nachhaltigkeit“ haben wir bewusst gewählt, denn auch mit dem

Verzicht auf Geschenke und den Versand von Weihnachtskarten unterstreichen wir unser ressourcenschonendes und nachhaltiges Handeln“, schildert Walz das Engagement der Genossenschaftsbank.

Nicht nur die Spendenempfänger konnten sich freuen. Unter allen Votingteilnehmer*innen hat die Raiffeisenbank regionale Gewinne verlost. Unter anderem gab es einen Naturpark-Genussschein „Schwarzwald“ im Wert von 100 Euro zu gewinnen. Bei der Gewinnerin war die Freude groß. Zusätzlich fließt ein Teil des Gutscheinbetrages in gemeinnützige Aufgaben, die der Naturpark in der Region fördert, damit unsere schöne Schwarzwälder Kulturlandschaft erhalten bleibt.



Folgende Vereine/Einrichtungen konnten sich über eine Spende freuen:

- TSV Calw v. 1846 e. V.
- Ev. Kirchengemeinde Mindersbach
- TSV Rohrdorf e. V. – Abt. Tennis
- SV Agenbach e. V.
- DRK Ortsverein Neubulach/Neuweiler e. V.
- Ev. Kindergarten Würzbach
- Kindergarten Weltenschwann-Speßhardt
- Altburger Dance Movement e. V.
- Sportverein Oberreichenbach 1954 e. V.
- 1. FC Altburg 1920 e. V.
- Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Ebhausen
- Ev. Kindergarten Rohrdorf
- Wildtierhilfe Calw e.V.
- Sportverein Würzbach e. V.
- SV Pfrondorf-Mindersbach e. V.
- SC Neubulach e. V.
- SpVgg. Wart-Ebershardt e. V.
- Alte Feuerwehr-Kaffee.Kultur e. V
- Fischerfreunde Teinachtal e. V.

Klinikverbund Südwest

Klinikkooperation zum Wohle der Krebspatienten

Zur bestmöglichen Therapie bösartiger Erkrankungen der Lunge sowie der Speiseröhre haben das Helios Klinikum Pforzheim und der Klinikverbund Südwest das Lungennetzwerk Böblingen-Pforzheim gegründet und eine enge Kooperation im Feld der Ösophagus-Operation bei Speiseröhrenkrebs geschlossen.

Kooperationen gewinnen für die optimale Behandlungsqualität von Krebserkrankungen eine immer größere Bedeutung. Insbesondere bei bösartigen Lungen- oder Speiseröhrenkrankungen ist eine höchstmedizinische Expertise unverzichtbar. Die renommierten Mediziner des Helios Klinikum Pforzheim und des Klinikums Sindelfingen-Böblingen verfügen über eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Thoraxchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Pneumologie und sind auf die Behandlung bösartiger Tumorerkrankungen spezialisiert.

Deshalb haben sich die Kliniken auf dem Gebiet der bösartigen Erkrankungen der Lunge und der Speiseröhre in einem überregionalen Netzwerkkonzept zusammengeschlossen. Sie bündeln nun ihre ausgewiesene medizinische Kompetenz, um eine fachübergreifende personalisierte Tumorversorgung in der Region anzubieten. So erhält jeder Patient, unabhängig in welcher Klinik des Netzwerks er sich vorstellt, immer die für ihn optimale Versorgung – bis hin zu einem komplexen chirurgischen Eingriff, wenn erforderlich.

Im Bereich der Lungentumoren besprechen in einer wöchentlichen klinikübergreifenden Tumorkonferenz Lungenchirurgen, Lungenfachärzte, Allgemeinchirurgen, Onkologen, Radiologen und Strahlentherapeuten die Krankengeschichte ihrer Patienten und entscheiden gemeinsam, wie der Betroffene bestmöglich weiterbehandelt werden kann. Dies erfolgt immer in Absprache mit dem Patienten und entsprechend der aktuellen Leitlinien der Fachgesellschaften.

„Die Zusammenarbeit mit den ärztlichen Kolleg:innen des Lungennetzwerks funktioniert hervorragend und unsere ersten gemeinsamen Patienten konnten bereits professionell und erfolgreich versorgt werden. Die Kooperation ermöglicht uns, unser interdisziplinäres Lungenzentrum am Helios Klinikum Pforzheim weiter auszubauen und ist ein großer Gewinn für die Patienten“, freut sich Dr. Michael Klopp, Chefarzt der Thoraxchirurgie am Helios Klinikum Pforzheim.

Gleiches gilt künftig für Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen der Speiseröhre. Auch bei diesem Krankheitsbild tauschen sich Fachexpertinnen und -experten in klinikübergreifenden, interdisziplinären Tumorboards über die bestmöglichen Behandlungspfade für den Patienten aus.

„Im zertifizierten Viszeralonkologischen Zentrum des Klinikums Sindelfingen-Böblingen profitieren Patientinnen und Patienten von der hohen Expertise bei Eingriffen an der Speiseröhre“, so Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie Prof. Stephan Benz.

Auch Gerald Tomenendal, Regionaldirektor Klinikum Sindelfingen-Böblingen und David Assmann Geschäftsführer des Helios Klinikum Pforzheim, sind von der neu gegründeten Netzwerkstruktur

begeistert: „Unser überregionales Netzwerk für die Versorgung des Lungenkrebs und des Speiseröhrenkrebs ist ein wertvoller Meilenstein in der Versorgung von Krebspatienten. Durch das onkologische Kompetenznetzwerk profitieren unsere Patienten von dem engen Wissensaustausch zwischen den hochqualifizierten Spezialisten und erhalten ein personalisiertes Therapiekonzept anhand der aktuellen Leitlinien auf höchstem medizinischem Niveau“.

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel.07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel .07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel.07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz



Betreuer*in vor Ort für den Hausnotrufservice im DRK-Kreisverband Calw e.V.

Um auch trotz Alters, Krankheit oder Behinderung oder während des Urlaubs der Familienangehörigen zuverlässig und optimal betreut zu sein, bietet der DRK-Kreisverband Calw e.V. mit dem Hausnotruf-Service rund um die Uhr Sicherheit in den eigenen vier Wänden an. Denn im Notfall sind unsere Mitarbeiter*innen immer für Sie da. Mit nur einem Knopfdruck haben Sie jederzeit schnellsten Kontakt zur Hausnotrufzentrale. Ihre Daten erscheinen sofort auf unserem Monitor, und so kann umgehend Hilfe organisiert werden.

Nicht immer, wenn ein Hausnotruf bei uns eingeht, liegt ein medizinischer Notfall vor. In diesem Fall kommt der **Betreuer*in vor Ort** ins Spiel. Er/Sie wird alarmiert, wenn zwar Hilfe benötigt wird, aber kein medizinischer Einsatz von Nöten ist. Der/ Die Betreuer*in vor Ort ist ein Mensch wie Du und ich: Hausfrau, Hausmann, Mutter, Vater, Oma, Opa oder Student, den wir intensiv auf die Einsätze vorbereitet haben.

Seine/Ihre Aufgaben sind die Sicherstellung der 24h-Rufbereitschaft von zu Hause aus: unter der Woche nachts und an den Wochenenden tags und nachts. Er/Sie wird pauschal für die Bereitschaft und zusätzlich pro Einsatz vergütet.

Möchten Sie uns unterstützen, erhalten Sie weitere Auskünfte gerne bei Sabine Wiegand unter der Telefonnummer 07051/7009-4100 oder Sie bewerben sich direkt über unsere Jobbörse <https://www.drk-kv-calw.de/das-drk/karriere/jobs>.

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!
Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 13.12.2022 wird Herr Wolfram Mutschler 70 Jahre alt.
Am 15.12.2022 wird Frau Christina Schroth 70 Jahre alt.

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 14.12.2022
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Wimbergschule

Weihnachtsgeschenke für osteuropäische Kinder



Foto: Diana Brunsch-Kügelchen

Auch in diesem Jahr beteiligten sich alle Klassen der Wimbergschule am Weihnachtspäckchenkonvoi „Kinder helfen Kindern“.

Viele Jungen und Mädchen sorgten mit liebevoll gepackten Paketen dafür, dass auch Kinder in Osteuropa und besonders in der Ukraine trotz ihrer schwierigen Lage zu Weihnachten einen Geschenkkarton auspacken und sich an Spielzeug, Süßigkeiten, Hygieneartikel, Mal- und Bastelmaterial freuen können. Unser ehemaliger Lehrer Herr Drossart, der früher schon selbst die Pakete in den Osten gebracht hatte, kam am 21. November vorbei und brachte die Geschenke zur Sammelstelle nach Karlsruhe. Danke dafür!

Weihnachtsaufsteller beim Calwer Weihnachtsmarkt oder die Geschichte der Klasse 7 mit den Schneemännern



Foto: Kathrin Hirschelein
Als Markus Brandl von der Stadtverwaltung Calw im November eine E-Mail an alle umliegenden Schulen schickte mit der Frage, welche Klasse denn Lust hätte, bei der Aktion „Weihnachtsaufsteller für den Weihnachtsmarkt“ mitzumachen, zögerte die 7. Klasse mit Klassenlehrerin Kathrin Hirschelein nicht lange und meldete sich dafür. Sofort entstand eine enge Kooperation zwischen Herrn Brandl, der für die Organisation des Calwer Weihnachtsmarktes zuständig ist, und der Klasse. In kürzester Zeit erreichten die zwei großen Schneemänner die Wimbergschule. Sie mussten nur noch bemalt werden, denn der Wimberger Künstler Gerd Woreschke hatte die zwei Aufsteller bereits ausgesägt und vorgezeichnet. Mit viel Freude durften die 14 Siebtklässler*innen mit Acrylfarbe noch einen eigenen Touch verleihen. Techniklehrer Oliver Nowack unterstützte das Projekt mit seinem technischen Know-how und kreierte Fußstützen, die er mit seinen Technikschülern hinschraubte. Der Bauhof holte die Aufsteller ab und am ersten Adventswochenende auf dem Calwer Weihnachtsmarkt erfreuten sich Groß und Klein an den Schneemännern und Frau Holle, die Herr Woreschke noch beisteuerte. Hirsau und Gechingen leihen sich die Figuren nun für ihre Weihnachtsmärkte aus. Ein großes Kompliment für alle Beteiligten.

Gemeinschaftsschule Neubulach

Aktionstag der Klassen 1 - 4: „Spielen macht Schule“

Die Gemeinschaftsschule Neubulach wurde für das eingereichte Konzept im Wettbewerb „Spielen macht Schule“ ausgezeichnet und hat dadurch eine komplette Spielwarenausstattung gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen macht schlau!





Die neuen Spiele mussten natürlich gleich von den Kindern ausprobiert werden. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 trafen sich am letzten Freitag zu einem gemeinsamen Spieletag im Hauptgebäude. In gemischten Gruppen wurden Brettspiele, Lernspiele, Kartenspiele und Bewegungsspiele ausprobiert. Da wundert es nicht, dass es im Hauptgebäude turbulent und manchmal auch ein wenig lauter zugeht.

Die gewonnenen Spiele werden von nun an auch weiterhin für die Schülerinnen und Schüler Verwendung finden. Zusammengeordnete Spielkästen können beispielsweise über die Bücherei an die Klassen ausgeliehen werden.

Ein weiterer gemeinsamer Aktionstag der Klassen 1 - 4 steht im Juni auf dem Plan. Dann werden sich die Kinder und Lehrer gemeinsam dem Thema „Bauen und Konstruieren“ widmen und wieder für gehörige Unruhe im Hauptgebäude sorgen.



Fotos: Levermann/GMS

Weitere Informationen zur Initiative, den pädagogisch geprüften Spielwaren gibt es im Internet unter:
www.spielen-macht-schule.de

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.
Jesaja 40,3.10

Mittwoch, 07.12.2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

Freitag, 09.12.2022

19.00 Uhr Vortrag von Buchautor Gerhard Treichel über die Einflüsse Reuchlins und Andrae auf die kabbalistische Lehrtafel der Prinzessin Antonia

Sonntag, 11.12.2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach

Mittwoch, 14. Dezember 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 15. Dezember 2022

14.30 Uhr Adventsfeier von Nachmittagstreff, Frauenkreis und Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 18.12.2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Emberg (Pfarrer Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Pfarrer Moser)

Das Pfarramtsbüro ist **freitags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** durch Pfarramtssekretärin Frau Beck besetzt.

Telefon: **8459**

E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Kentheim, Rötenbach, Sommenhardt und Zavelstein



Mittwoch, 7. Dezember 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 8. Dezember 2022

20.00 Uhr Konfi3-Elternabend im Gemeindehaus Zavelstein

Freitag, 9. Dezember 2022

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein

18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

19.00 Uhr „Licht vom Licht, das Dunkel durchbricht“ – Vortrag von Buchautor Gerhard Treichel zur Lehrtafel und Klaviermusik von Wilfried Rippel in der Dreifaltigkeitskirche in Bad Teinach

Samstag, 10. Dezember 2022

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 11. Dezember 2022, 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in **Rötenbach** mit Taufe von Melina Sendersky (Pfr. Moser)

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Pfr. Moser)

16.30 Uhr Weihnachtsfeier der Jugend in **Sommenhardt**

Montag, 12. Dezember 2022

19.00 Uhr Frauentreff: Ausgeh-Abend

Mittwoch, 14. Dezember 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 15. Dezember 2022

14.30 Uhr Adventsfeier von Nachmittagstreff, Frauenkreis und Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus Zavelstein

Freitag, 16. Dezember 2022

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein

18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

Samstag, 17. Dezember 2022

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 18. Dezember 2022, 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** mit Taufe von Elias, Leon und Lisa Mair (Pfr. Schmidt) mit der Sängervereinigung

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Pfr. Schmidt)

18.00 Uhr Gottesdienst mit extra Note(n) in **Kentheim** (Pfr. Moser)

Der **Rechnungsabschluss** für 2021 liegt vom 6. – 24. Dezember im Pfarramt zur Einsichtnahme auf.

Im Pfarramts-Büro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr die Sekretärin, Frau Herrmann, zu erreichen.
Telefon 07053-8196,
E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de

Liebenzeller Gemeinschaft und EC Emberg



Diese Woche bei uns

Donnerstag, 08.12.2022

Herzliche Einladung zum **Gebetstreff** um **19.30 Uhr** in der Molke. Schön, wenn Sie mit unsere Anliegen und auch das Schöne vor Gott bringen.